

Rookie-Hängegleitergurtzeug - Betriebshandbuch



Inhalt:	Seite
Vorwort	1
1. Verwendungszweck	1
2. Beschreibung	1
3. Vorflugcheck	3
4. Schlepp	4
5. Technische Daten	4
6. Lagerung und Pflege	4
7. Regelmäßige Überprüfung und Wartung	4
8. Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten	4
9. Entsorgung	5
10. Anbringung eines Front-Rettungscontainers mit Rettung (Optional)	5
11. Anlagen (Datenblatt)	6

Version 1.2 vom 3.3.2016

Hersteller:
VONBLON
Arkenstraße 12a
A-6835 Muntlix
www.vonblon.com
0043 5522 48060



in Zusammenarbeit mit dem Drachenflugzentrum Millau
www.cabrieres.net

Vorwort:

Diese Anleitung beschreibt Einsatz und Gebrauch des „Rookie“ Hängegurt. Es wurde in einer Flugschule für die Hängegleiterschulung entwickelt um den Flugschülern einen einfachen Start der Ausbildung zu ermöglichen. Dies kann aber nur gelingen wenn das Gurtzeug bestimmungsgemäß und richtig eingestellt verwendet wird. Ein sorgfältiges Einlesen sollte für einen verantwortungsbewussten Fluglehrer eine Selbstverständlichkeit sein. Wir machen es so kurz wie möglich, Versprochen.

1) Verwendungszweck

Das Hängegurtzeug „Rookie“ ist für die Ausbildung am Übungshang konzipiert. Das leichte Gurtzeug kann, einmal angezogen, vom Flugschüler während des gesamten Unterrichtstages getragen werden um einen schnellen Ablauf der Übungsflüge zu gewährleisten. Um das Erlernen der Start und Landetechnik so einfach wie möglich zu gestalten hängt der Flugschüler aufrecht fixiert in Start und Landehaltung. Umgreifen an die Basis, aufrichten etc. entfällt. Optional ist auch die Befestigung eines Front-Rettungscontainers mit Rettungsschirm möglich, siehe Seite 5.

2) Beschreibung

Das Gurtzeug wird am einfachsten wie eine Hose angezogen, dabei steigt der Schüler von oben in die Beinschlaufen hinein. Man hält das Gurtzeug dabei mit dem Aufdruck „Vonblon“ nach vorne sodass ein „H“ erkennbar wird (siehe Bild):

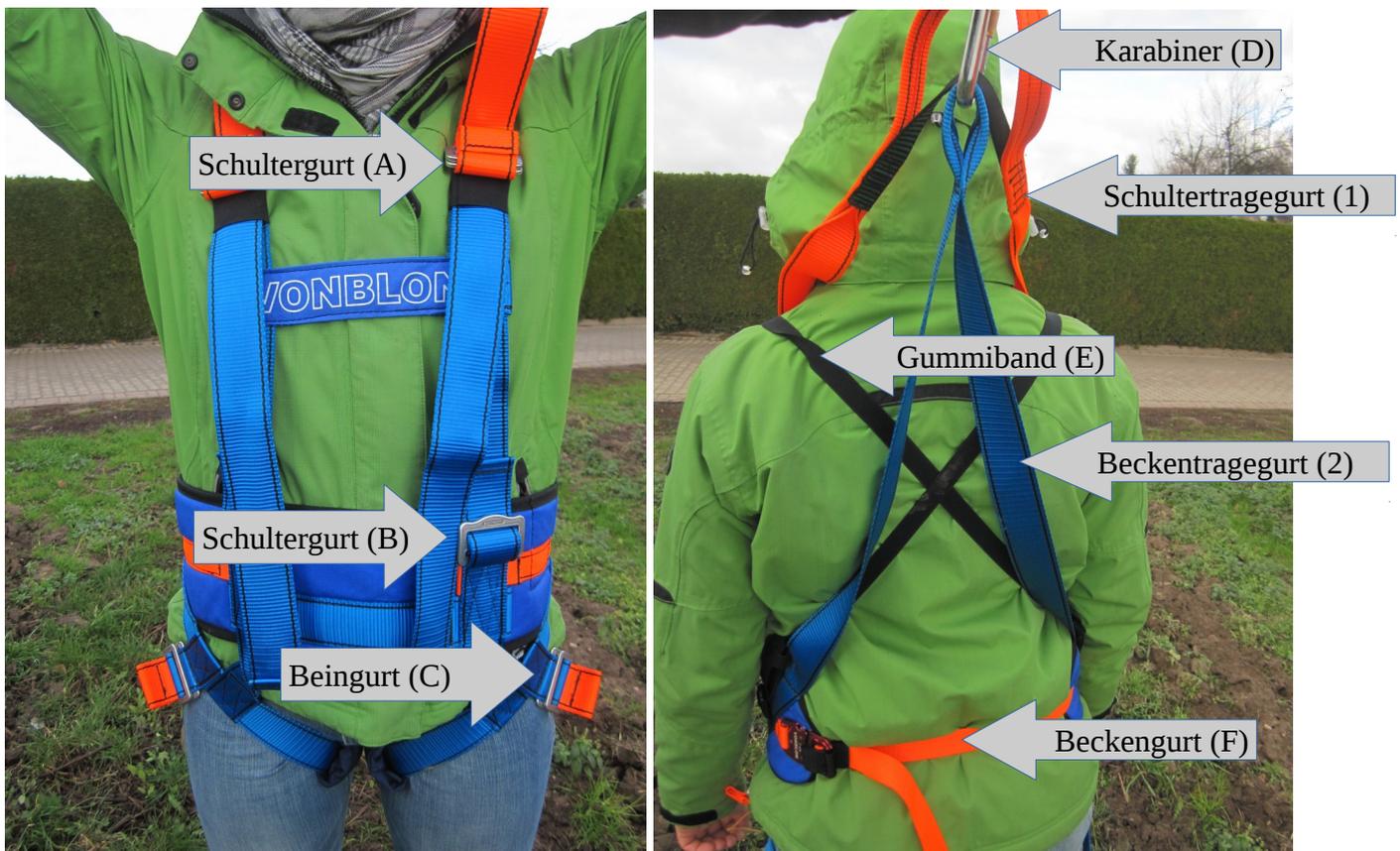




Die Arme verbleiben unter den Schultergurten.

Nach dem einsteigen wird der Beckengurt geschlossen.
Der Verschluss rastet **hör- und sichtbar** ein:





Die Einstellung erfolgt immer von unten nach oben. Dies ist wichtig damit das Gurtzeug an der richtigen Position ist und unter Last nicht zu weit nach oben rutscht. Das Gurtzeug ist wesentlich bequemer wenn die Bein- und Beckengurte korrekt eingestellt werden:

a) als erstes werden die beiden Beingurte (C) eng anliegend festgezogen.

*b) danach wird der Beckengurt (F) geschlossen. Der Verschluss **rastet hör und sichtbar ein!** Im Anschluss wird der Beckengurt ebenfalls eng anliegend festgezogen.*

c) Damit das Gurtzeug sowohl für kleine als auch große Personen eingesetzt werden kann ist die Position der Schultergurt-Verbindung (Aufschrift „Vonblon“) über die beiden Gurtschnallen am Schultergurt (A) und (B) frei einstellbar.

Die Schultergurt-Verbindung ist so einzustellen das sie sich im Brustbereich des Piloten befindet. Die Länge ist so einzustellen das eine fast aufrechte, hängende Position erreicht wird. Das Gummiband (E) hält den Gurt dabei in Position. Bei Sehr großen Personen oder der schrittweisen Umstellung auf die liegende Position ist es möglich den Schultertragegurt (1) mit der orangenen Schlaufe statt der schwarzen Schlaufe in den Karabiner (D) einzuhängen.

3. Vorflugcheck:

Beim einhängen in den auf dem Kielrohr stehenden Drachen ist zu kontrollieren das:

- Im Karabiner insgesamt 4 Seile oder Gurtbänder hängen. Zwei oben, Hauptaufhängung und Sicherheitsaufhängung des Drachens - sowie zwei unten, Schultertragegurt (1) und Beckentragegurt (2).
- Der Karabiner geschlossen und gesichert ist (Sitzprobe mit drehen des Kopfes)
- Die Aufhängeposition nicht zu hoch oder zu niedrig ist. Optimal ist eine Handbreit über der Basis in sitzender Position.
- Alle Gurtbänder korrekt eingestellt, sowie der Beckengurt verschlossen ist.

4. Schlepp:



Das Gurzeug verfügt über zugelassene Schleppschlaufen (S).

5. Technische Daten:

Verwendungszweck:	Drachengurtzeug für Drachenflugschüler (Übungshang / Schlepp)
Max. Personengewicht:	120kg
Min. Personengröße:	1,45 Meter
Max. Personengröße:	2,10 Meter
Gewicht:	1,3kg (inkl. Karabiner)
Rettungssystem:	Frontcontainer mit Rettungsschirm

6. Lagerung, Pflege:

Für die Lagerung empfehlen wir einen trockenen, abgedunkelten Lagerraum mit konstanter Temperatur.

Bei Verschmutzung mit klarem Wasser oder neutraler Seife spülen, keinesfalls Reinigungsmittel, Laugen oder Lösungsmittel verwenden! Nicht Salzwassergeeignet! Nicht in direkter Sonneneinstrahlung trocknen. Das verwendete Gurtmaterial ist begrenzt UV-Beständig. Um das Gurtzeug zu schonen sollte es, wenn es z.B. im Auto oder Flugschulbus liegt, abgedeckt werden.

7. Regelmäßige Überprüfung und Wartung:

Das Gurtzeug ist alle 24 Monate zu überprüfen. Die Überprüfung darf nur vom Hersteller durchgeführt werden. Es ist möglich **nach einer Einweisung durch den Hersteller und Ausstellung einer entsprechenden Erlaubnis** die Überprüfung selbst vorzunehmen. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Hersteller.

Alle Gurtschnallen und Schließer sollten leichtgängig und frei von Korrosion oder Sand und Erde sein.

Spätestens nach 15 Jahren muss das Gurtzeug beim Hersteller überprüft oder ausgetauscht werden. **Reparaturen, die das Gurtzeug und dessen Gurt-Sicherheitsstruktur betreffen, dürfen ausschließlich nur vom Hersteller mit den dafür nötigen Originalteilen ausgeführt werden!**

8. Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten

Drachenfliegen wird mitten in der Natur ausgeübt. Daher sind wir alle gefordert, behutsam mit dem Umfeld umzugehen. Informiere dich vor dem Aufstieg über Start- und Landeplatz. Laufe nicht durch hohe Gräser, scheuche keine Tiere, hinterlasse keinen Müll. Beachte die Parkregelungen. Viele Übungshangwiesen werden gleichzeitig für die Landwirtschaft bzw. als Futterquellen für Tiere genutzt. Bitte unbedingt sicherstellen dass keine Zigarettenstummel oder Asche zurückbleibt.

9. Entsorgung

Einmal kommt der Tag, wo auch ein VONBLON Gurtzeug entsorgt werden muss. Trenne die Materialien wie Metallteile, Kunststoffteile, Stoffe, Bänder und führe sie einer sachgerechten Entsorgung zu.

10. Anbringung eines Front-Rettungscontainers mit Rettung (nur Optional erhältlich)

Die hier beschriebene Installation eines Rettungsgerätes ergibt sich aus den gesetzlichen Bestimmungen für die Zulassung eines Hängegleiter-Gurtzeuges. Während der Übungshangausbildung ist die Anbringung nicht erforderlich.

Das Rettungsgerät wird mittels 4 Klettbändern an der Schultergurtverbindung und den Schultergurten (siehe Bild unten sowie Erklärung auf Seite 3) befestigt. Die Rettungsleine wird am Beckentragegurt entlanggeführt und am Karabiner mit eingehängt. Die Schlaufe der Rettungsleine wird mit einem zusätzlichen Karabiner mit dem Schultertragegurt und dem Beckentragegurt des Gurtzeugs verbunden.



11. Anlagen (Datenblatt)